

Kühlwagen

**Transport von
verderblichen Gütern**



Übersicht

- Ladegut
- Entwicklungsgeschichte
- Bezeichnung Kühlwagen
- Waggon-Familien
 - Universalbauarten und Seefischewagen
 - Wagen für spezielle Lebensmittel
 - Private Kühlwagen
- Literaturhinweise

Ladegut 1

DV753 Güterwagenvorschrift I

IX. Besondere Wagengattungen

§39

- (1) Kühlwagen dienen dazu, Güter während der Beförderung vor Wärme und Kälte zu schützen. (...)
- (2) Beheimatete Kühlwagen dürfen nur nach dem Heimatbahnhof, mit Zustimmung des Hauptwagenamtes aber auch in Richtung dorthin, zurückbeladen werden. (...)
- (3) (...)
- (4) Die Deutsche Bundesbahn ist Mitglied der Internationalen Gesellschaft der Eisenbahnen für Kühltransporte (INTERFRIGO) (...)

Ladegut 2

Güterwagenhandbuch der DR

Bauart	Zugelassen für
T	Kühl- und Gefriergüter, jedoch nicht für Seefische
Tg	Nur für Gefriergut, z.B. Gefriergemüse, Gefrierobst
Tn	Nur Kühlgut, jedoch nicht für Seefische
Tnf	Nur Seefische

Entwicklungsgeschichte

Länderbahnzeit

- Wagenkasten: Holz- oder Stahlskelett und mit Brettern beplankt
- Kurze Fahrtzeiten, daher wird Kühlung zunächst als nicht nötig erachtet
- später: doppelte Wände, Isolierung durch Häcksel, Torf o.ä.
- Kühlung durch Wassereis

Entwicklungsgeschichte

Reichsbahnzeit

- Wagenkasten: Stahlskelett mit Brettern beplankt
- Isolierung durch z.B. Kork oder Torfoleumplatten
- Kühlung durch Wassereis oder Trockeneis
- erste Tiefkühlwagen

Entwicklungsgeschichte

Bundesbahnzeit

- Wagenkasten aus Aluminium und Stahl
- Isolierung durch Kunstharzschaumstoff-flocken oder Mehrschichtplatten
- Kühlung durch Wassereis oder Trockeneis
- spezielle Bananenkühlwagen

Bezeichnungen der Kühlwagen 1

In der Epoche 1 wurden Kühlwagen als besondere gedeckte Güterwagen betrachtet.

Diese waren nur am hellen Anstrich und an Zusatzaufschriften kenntlich.

Auch mit Einführung der ersten allgemein gültige Gattungszeichen nach 1909 gab es keine Zeichen für Kühlwagen.

Bezeichnungen der Kühlwagen 2

Während der Epoche 2 werden Kühlwagen als gedeckte Güterwagen geführt

- G zwei- oder dreiachsige bedeckte Güterwagen mit 15t Ladegewicht
- k mit Kühleinrichtung (Kühlwagen)

Gattungsbezirk: Berlin

Bezeichnungen der Kühlwagen 3

Hauptgattungszeichen

- T gegen Wärme und Kälte abgedichtete
zwei- oder dreiachsige Wagen
Ladegewicht 15t
- TT gegen Wärme und Kälte abgedichtete
vierachsige Wagen
Ladegewicht mindestens 30t

Bezeichnungen der Kühlwagen 3

Nebengattungszeichen

- f nur für Seefischbeförderung
- g nur für Gefriergut
- gg nur für Trockeneis und Gefriergut
- k kleiner Isolierwert (nicht geeignet für Gefriergut)
- kk isolierter Kesselwagen für Flüssigkeiten, kleiner Isolierwert (Milchbeförderungswagen)
- n nicht geeignet für Gefriergut
- o ohne Fleischhaken
- m Lastgrenze 20 – 21t
- mm Lastgrenze mehr als 26,5t
- e elektrische Heizleitung
- h Dampfheizleitung
- s geeignet für Züge bis 100km/h
- ss geeignet für Züge bis 120km/h

Bezeichnungen der Kühlwagen 3

Bauartnummern

- 00 - 09 Länderbahnbauarten
- 10 - 19 Verbandsbauarten
- (20 - 29 Austauschbauarten)
- 30 - 49 Geschweißte Bauarten
- 50 - 99 Neubauwagen ab 1951

Anmerkungen

9 als zweite Ziffer weist auf einen Wagen
 fremder Bauart hin

09 (und 49) Wagen amerikanischer Kriegsbauart

Bezeichnungen der Kühlwagen 4

Hauptgattungszeichen

- I Kühlwagen mit mittlerer Isolierung, Fußbodenrosten und Eiskästen von 3,5m³ Inhalt oder mehr,
mit 2 Achsen: Ladefläche 9m², Lastgrenze 15t,
mit Drehgestellen: Lastgrenze 30t

Nebengattungszeichen

- a mit Drehgestellen
b mindestens 22m² Ladefläche und Einzelachsen
c mit Fleischhaken
d für Seefische
g Maschinenkühlwagen
I Wärmeschutzwagen ohne Eiskästen
m Ladefläche unter 19m² und Einzelachsen
o Eiskästen unter 3,5m³
p ohne Fußbodenroste
s s-fähig: Höchstgeschwindigkeit beladen 100km/h

Kühlwagen in Bild und Daten

- Universalbauarten und Seefischewagen
- Wagen für spezielle Lebensmittel
- Private Bauarten

Tkwoh 01

Seefischewagen



LüP: 10,9m

Lademasse: 10,0t

etwa 250 Stück gebaut

Einsatz 1911 – 1956

Tkoh 02

Seefischewagen



LüP: 9,8m

Lademasse: 15,0t

etwa 100 Stück gebaut

Einsatz 1930 – 1967

nach Blatt Cq401 (mit Runddach)

Tkoh 02

Seefischewagen



LüP: 11,5m

Lademasse: 16,0t

500 Stück gebaut

Einsatz 1922 – 1967

nach Blatt Cq240

Tkroh 19

Seefischewagen



LüP: 9,6m

Lademasse: 15,0t

etwa 25 Stück gebaut

Einsatz 1910 – 1955

Tnfrhs 32

Seefischewagen



LüP: 11,7m

Lademasse: 16,0t

etwa 1250 Stück gebaut

Einsatz (1936) 1941 – 1981

Tnfrehh 32

Seefischewagen



LüP: 11,8m

Lademasse: 15,0t

etwa 25 Stück gebaut

Einsatz 1936 – 1981

Tnfhs 38

Seefischewagen



LüP: 12,1m

Lademasse: 15,0t

etwa 500 Stück gebaut

Einsatz 1942 – 1980

Tnfs 38

Seefischewagen



LüP: 12,1m

Lademasse: 15,0t

etwa 500 Stück gebaut

Einsatz 1942 – 1980

Umbau ab Anfang 1960er Jahre

Ths 42

Universalkühlwagen



LüP: 11,7m
etwa 1700 Stück gebaut
Einsatz 1943 – 1978

Lademasse: 16,0t

Ths 42

Universalkühlwagen



LüP: 11,7m

Lademasse: 16,0t

etwa 1700 Stück gebaut

Einsatz 1943 – 1978

Umbau ab 1950

Ths 42

Universalkühlwagen



LüP: 11,7m

Lademasse: 16,0t

etwa 1700 Stück gebaut

Einsatz 1943 – 1978

Umbau ab 1950

TThs 43

Universalkühlwagen



LüP: 16,7m

Lademasse: 38,0t

1 + 21 Stück gebaut

Einsatz 1942 (1949) – 1977

Tehs 50

Universalkühlwagen



LüP: 11,8m

Lademasse: 16,0t

etwa 500 Stück gebaut

Einsatz 1953 – 1985

Tnoms 59

Bananenkühlwagen



LüP: 12,5m

Lademasse: 21,0t

etwa 650 Stück gebaut

Einsatz 1957 – 1977

Tnos 34

Bananenkühlwagen



LüP: 12,2m

Lademasse: 16,0t

57 Stück umgebaut

Einsatz 1962 – 1980 (Umbau aus Tnfs 32)

Tkkmehs53

Milchkühlwagen



LüP: 8,8m
20 Stück gebaut
Einsatz 1952 – 1968

Lademasse: 20,0t
Ladevolumen: 19700l

Post-c/10,8

Butterkühlwagen



LüP: 12,1m

Lademasse: 10,8t

17 Stück gebaut

Einsatz 1927 – 1952 (nach Umbau bis 1969)

Bierkühlwagen

Privatwagen



LüP: 9,7m
etwa 50 Stück gebaut
Einsatz 1911 – 1970

Lademasse: 15,0t

Universalkühlwagen Privatwagen



LüP: 9,6m

Lademasse: 15,0t

etwa 250 Stück gebaut

Einsatz 1911 – 1970

Universalkühlwagen Privatwagen



LüP: 11,8m

Lademasse: 16,0t

etwa 150 Stück von DB an Transthermos überlassen

Einsatz 1953 – 1985

Universalkühlwagen Privatwagen



LüP: 11,74m

Lademasse: 19,5t

93 Stück gebaut

Einsatz 1957 – 1995

Maschinenkühlwagen Privatwagen



LüP: 11,7m

Lademasse: 16,5t

etwa 10 Stück von DB an Transthermos überlassen

Einsatz 1965 – 1981(Umbau)

Literatur

- **Güterwagen, Band 2, Gedeckte Güterwagen Sonderbauarten**
Stefan Carstens, Hans Ulrich Diener
Bahn & Modell, Nürnberg 1988, 3-921590-09-4
- **Güterwagen, Band 1, Gedeckte Güterwagen**
Stefan Carstens, Rudolf Ossig
Bahn & Modell, Nürnberg 1989, 3-921590-07-8
- **DV753, Güterwagenvorschrift I**
Deutsche Bundesbahn, Zentrale Transportleitung
München 1968
- **Güterwagenhandbuch, Köhler/Menzel, Transpress VEB**
Verlag für Verkehrswesen, Berlin 1966
- **INTERFRIGO-Kühlwagen, Paul Scheller**
Teil1: Gründung und Aufschwung, ek 8/2013, Seite 52ff
Teil2: Niedergang und Ende, ek 9/2013, Seite 54ff